

Trauma Box im öffentlichen Raum - Berlin

Beitrag von „Weltengänger“ vom 9. August 2019, 10:08

Ich habe den Umgang mit Tourniquets im Erste Hilfe-Kurs vom THW (intern) gelernt. Seitdem habe ich eins dabei in meinem Erste-Hilfe-Set fürs Motorrad.

Ich sehe in der allgemeinen Anwendung die Probleme, dass

- sich bereits jetzt Ersthelfer kaum trauen, das vermittelte Wissen anzuwenden, z.B. Wundversorgung, Reanimation
- Gaffen kaum sanktioniert wird, daher gibt es praktisch keinen Druck, mit anzupacken
- Vandalismus häufig ist. Hier wurden beispielsweise schon Defibrillatoren gestohlen, und regelmäßig werden die Rettungsboote von z.B. der DLRG "entkernt", d. h. Elektronik und Außenborder usw. gestohlen. Das schlägt auf die Motivation der Freiwilligen. Bislang wurden noch keine Täter gefunden, geschweige denn bestraft.

Ich würde es im Einzelfall entscheiden, ob ich selber praktisch helfe, oder ob es für mich wie eine Falle aussieht. In diesem Fall würde ich weiterfahren und vom nächsten Ort/der nächsten Haltemöglichkeit aus den Notruf absetzen. Also für die bekannte problematische Klientel würde ich nichts tun, als einzelner Motorradfahrer, Wanderer oder Radfahrer kannst du nur fliehen und abtauchen. Aber für ein Einzelopfer, das nicht kriminell wirkt, würde ich alles innerhalb meines Kompetenzbereichs tun.